

Kartierung aller invasiven Neophyten Zutrittsberechtigung

Die Gemeinde Regensdorf erfasst dieses Jahr alle invasiven gebietsfremden Pflanzen. Ob an Bachläufen, auf Mähwiesen, in Privatgärten oder im Wald – die Problempflanzen findet man überall und sollten deshalb gemeinsam bekämpft werden.

Gerne informieren wir Sie, dass die Gemeinde Regensdorf von Juni bis August 2021 an Bächen, im Wald und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, welche öffentlich zugänglich sind, die Kartierung invasiver Neophyten wie z.B. Drüsiges Springkraut, einjähriges Berufkraut, Ambrosia und Kirschlorbeer durchführen möchte. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch ihr starkes Verbreitungspotenzial Probleme hervorrufen können. Weitere Informationen zu den invasiven Neophyten finden Sie im Internet unter www.neobiota.zh.ch.

Ziel der Kartierung

Die Kartierung bietet der Gemeinde eine Grundlage für die gezielte Bekämpfung von Problempflanzen und das Erarbeiten einer Strategie. Dazu wird für jeden Standort eine Kostenschätzung gemacht und der Lebensraum erfasst.

Zur Projektumsetzung wird der Verein Konkret aus Nänikon beigezogen, welcher sich für die Aufwertung und den Unterhalt von Naturschutzgebieten einsetzt. Zudem wird mit dem Kanton und den angrenzenden Gemeinden zusammengearbeitet, damit das Problem flächendeckend und effizient angegangen werden kann.

Zutrittsberechtigung

Für die Erfassung der invasiven Neophyten bitten wir die GrundeigentümerInnen, den Kartierenden freien Zutritt zu gewähren. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Lisa Pfister vom Verein Konkret, 079 519 99 26, l.pfister@verein-konkret.ch. Seitens Gemeinde steht Ihnen Patrizia Bossi, 044 842 36 26, patrizia.bossi@regensdorf.ch, für allfällige Fragen zur Verfügung.



Kirschlorbeer



Drüsiges Springkraut



Einjähriges Berufkraut

Regensdorf, 28. Mai 2021

Abteilung Bau und Werke